Monatsbericht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **4 (1883)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

IV. Jahrgang. Nr. 10.

Der Pionier.

Mitteilungen aus der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern.

Erscheint am 1. jedes Monats.

Anzeigen nimmt entgegen die Annoncenexpedition *Haasenstein & Vogler* in *Bern.*

Preis per Jahr Fr. 1. — (franco). Bern, den 1. Oktober 1883. Anzeigen: per Zeile 15 Cts.

Monatsbericht.

Neue Zusendungen:

1) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Zürich:
Jahresbericht der Direktion des Erziehungswesens über den Zustand des zürcherischen Unterrichtswesens im Jahr 1882/83.

2) Von Herrn H. Gunzinger:
X. Jahresbericht über das Lehrerseminar zu Solothurn.

3) Vom Tit. statistischen Bureau des Kantons Bern:
Mitteilungen des kantonalen statistischen Bureau's von 1883, I. Lieferung.
Der Weinbau im Kanton Bern nach den Erhebungen von 1881—82.
Ergebnisse der im Herbst 1882 vorgenommenen Rekrutenprüfungen im Kanton Bern.

4) Vom Tit. Bundesrath in Bern:
Bericht des eidgenössischen Departements des Innern über seine Geschäftsführung pro 1882.
Bericht an das Departement des Innern der schweizerischen Eidgenossenschaft pro 1879.

5) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern:
Règlements pour les Examens de Maturité dans le canton de Berne pro 1882/83.

6) Von der Tit. Buchhandlung Antenen (Kaiser), Bern:
Sterchi, Kleine Geographie der Schweiz. 2. umgearbeitete Auflage. Mit einem Anhang enthaltend das wichtigste aus der allgemeinen Geopraphie.
Historische Karte der Schweiz.

7) Von der Tit. Buchhandlung Wyss in Bern:
Egger, Schulinspektor. Zur Schulreform im Kanton Bern.
Schneeberger, Schweizerlieder.

Das

bern. Schulwesen im Lichte der schweiz. Schulstatistik.

IV. Die Lehrer und Lehrerinnen.

a) Besoldungen.

Tüchtige und treue Lehrer sind, wie Harnisch sagt, Kleinodien für das Volk und zwar nicht todte, sondern lebendige. Die Einsicht, dass der Erfolg im Volksschulwesen in erster Linie vom Lehrer abhängig sei, hat sich schon frühe Bahn gebrochen. Pestalozzi und seine nächsten Nachfolger und die Freunde der Volksschule, die in den Dreissiger Jahren in den Regierungen sassen, arbeiteten an der Hebung des Lehrerstandes. Ein halbes Jahrhundert voll Anstrengungen ist seither verflossen, aber wir können nicht lobsingen, wie herrlich weit wir es in diesem Punkte gebracht haben. Die Zustände, wo der Schulmeister im Sommer Schweinehirt oder vielmehr der Schweinehirt im Winter Schulmeister war und der Lohn für die Leitung der borstigen Heerde grösser war als der Lohn für den Unterricht der Kinder, sind zwar im Kanton Bern auch verschwunden. Doch ist unser Kanton gerade in den Lehrerbesoldungen weit hinter den fortgeschrittenen Kantonen zurückgeblieben, wie folgende Zusammenstellungen zeigen:

I. Lehrerbesoldungen.

	Zahl d. Lehrer	Durchschnitts-Besoldung
1. Basel-Stadt	57	Fr. 3213
2. Zürich	577	„ 2228
3. Genf	86	„ 2188
4. Neuenburg	131	„ 1938
5. Appenzell A.-Rh.	101	„ 1821
6. Waadt	498	„ 1744
7. Schaffhausen	109	„ 1664
8. Glarus	86	„ 1610
9. St. Gallen	452	„ 1584
10. Thurgau	253	„ 1561
11. Basel-Land	131	„ 1446
12. Bern	**1168**	„ **1386**
13. Solothurn	211	„ 1288
14. Luzern	263	„ 1287
15. Aargau	479	„ 1224
16. Zug	32	„ 1122
17. Freiburg	242	„ 1031
18. Schwyz	54	„ 1025
19. Appenzell I.-Rh.	17	„ 979
20. Obwalden	10	„ 891
21. Graubünden	396	„ 694
22. Tessin	194	„ 666
23. Nidwalden	10	„ 650
24. Uri	26	„ 528
25. Wallis	257	„ 425
Schweiz	5840	Fr. 1419